
Motorräder starten mit Vollgas ins neue Jahr

Der Motorradmarkt in Deutschland ist mit Vollgas ins neue Jahr gestartet. Der Industrieverband Motorrad (IVM) meldet für Januar 7637 Neuzulassungen über 50 Kubikzentimeter Hubraum. Das sind über 2000 Maschinen bzw. 36 Prozent mehr als zu Beginn des vergangenen Jahres, das ebenfalls schon sehr schwungvoll startete.

Das Plus erstreckt sich dabei über alle vier Hauptklassen. Das Segment Krafträder legte um 31,3 Prozent auf 4598 Fahrzeuge zu, Kraftroller kamen mit 613 Neuzulassungen auf ein ähnlich starkes Wachstum (plus 35,9 Prozent). 1008 verkaufte Leichtkrafträder sind 23,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Und die Nachfrage nach 125er-Rollern stieg um über die Hälfte (+55,7 %) auf 1221 Stück.

Elektroller mit über 45 km/h Höchstgeschwindigkeit erreichten im Januar eine Wachstumsrate von über 250 Prozent und mit 410 Einheiten einen Gesamtmarktanteil von 5,5 Prozent. Zurückhaltender ist die Nachfrage nach elektrisch angetrieben Motorrädern. Hier meldet der IVM für den vergangenen Monat 59 Neuzulassungen. Das sind 15 Stück mehr als im Januar 2022, bedeuten rein statistisch gesehen aber eine Zunahme um 34,1 Prozent. (aum)

Bilder zum Artikel



Elektro-Leichtkraftroller Seat Mó 125.

Foto: Autoren-Union Mobilität
